

Verein Rössligasse 12
c/o Fumetto
Rössligasse 12
6004 Luzern
info@rössligasse12.ch



An die Medien
der Zentralschweiz

Luzern, 8. Juli 2021

OFFENER BRIEF ZUM NUTZUNGSKONZEPT RÖSSLIGASSE 12

Geschätzte Damen und Herren

In Demokratien erfüllen die Medien grundlegende Funktionen: Sie sollen die Bevölkerung informieren, durch Kritik und Diskussion zur Meinungsbildung beitragen und damit Partizipation ermöglichen. Oftmals werden Medien auch als «vierte Gewalt» bezeichnet. Die Gleichsetzung mit den drei klassischen Staatsgewalten ist aber mit Schwierigkeiten verbunden, vor allem dann, wenn es zwischen Legalität und Legitimität zu unterscheiden gilt. In der Stadt und im Kanton Luzern zeigt sich das in Form von hitzigen Diskussionen über die Nutzung von stadt- oder kantonseigenen Liegenschaften (Soldatenstube bei der Kaserne oder die Zusammenlegung der Gerichte im Gebäude des Naturmuseums). Deshalb haben wir uns vom Verein «Rössligasse 12» selber ein Bild gemacht von der kantonalen Immobilienstrategie.

Wir gehen völlig einig mit dem Finanzdepartement, wenn es in seinem Strategiepapier schreibt: «Die im Eigentum des Kantons Luzern befindlichen Grundstücke und Gebäude sind Wertanlagen mit teilweise grossem kulturellem Wert, verbrauchen Ressourcen, sind ertrags- und kostenrelevant und unterstützen mit ihrem Nutzen grundlegend den Zweck staatlicher Aufgaben. Damit der Kanton seine Aufgaben langfristig erfüllen kann, ist mit der Ressource Immobilien weitsichtig und nachhaltig umzugehen.»

Die Fachklasse Grafik wird im Sommer 2022 in die Viscosistadt in Emmenbrücke umziehen. Zurück bleibt ein schützenswertes Gebäude, das vielen von uns noch als «Kunstgewerbeschule» ein Begriff ist. Diese Schule ist verknüpft mit Namen von Schülern wie Emil Steinberger, Rolf Winnewisser oder Niklaus Troxler, aber auch mit Lehrern, die internationalen Ruf genossen: Gottfried Hofmann und Max von Moos. Deshalb hat sich der Verein «Rössligasse 12» bereits 2019 konstituiert. Dem Verein nach soll in der Rössligasse 12 ein kreativwirtschaftlicher, kultureller und sozialer Ort geschaffen werden, der unterschiedlichen Nutzenden und Interessengruppen zur Verfügung steht, überregional ausstrahlt, die Altstadt belebt und die Stadt als attraktiven und zukunftsfähigen (Kreativ-)Wirtschaftsstandort stärkt.

Unser Nutzungskonzept wurde von Fachleuten der «Rössligasse 12» erarbeitet und diente der Master-Arbeit von Elizaveta Schuster als Grundlage. Unter der Betreuung von Prof. Dr. Ing. Andreas Schwartin bearbeitete Frau Schuster das Thema «Rössligasse 12 – Das neue Kulturquartier mit Geschichte: Revitalisierung des ehem. Patriziergebäudes und Klosterkapelle in Luzern» erfolgreich und gestalterisch äusserst anspruchsvoll.

Unsere Überlegungen waren aber teilweise von der offiziellen «Immobilienstrategie des Kantons Luzern» inspiriert: «Gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Aspekte sind in die Entscheidungsfindung einzubeziehen und zu gewichten.»

Als wir uns anfangs 2018 mit der Zukunft der Rössligasse 12 beschäftigten, ahnten wir noch nicht, was alles auf uns zukommen wird. Die Corona-Pandemie hat auch unseren Kanton unerwartet hart und lang anhaltend heimgesucht. Es ist vor allem das Kleingewerbe (und damit auch das grafische Gewerbe) und auch die Gastronomie, die wuchtig von den entsprechenden Massnahmen getroffen wurden. Grundsätzlich wurde die gesamte Wirtschaft in Mitleidenschaft gezogen. In absehbarer Zeit wird zudem das «Neubad» geschlossen, was den Druck auf erschwingliche Ateliers oder kleine Werkstätten, auch im Sinne von Co-Working, durchaus verstärken wird.

Wir sind ebenfalls im Kontakt mit den zuständigen kantonalen Behörden, weil uns eine kantonale Nutzung und eine synergetische Zusammenarbeit vorschwebt. Das heisst, nach unserer Vorstellung bleibt der Kanton im Besitz der Immobilie «Rössligasse 12» (oder die Stadt Luzern wird Eigentümerin) und eine Betreiberorganisation betreibt die Liegenschaft im Sinne des Nutzungskonzepts und beachtet dabei die in der kantonalen Immobilienstrategie festgelegte und von uns im Nutzungskonzept erwähnten «gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte».

Der Zweck unserer Strategie liegt in der Erhaltung und sinnvollen Bewirtschaftung dieses historisch bedeutsamen Gebäudes. Besonders gewichtet wird der Zugang und das Miteinbeziehen der Öffentlichkeit, die Unterstützung des Kreativ- und Kleingewerbes, das mehr denn je auf eine konkrete Perspektive für die unmittelbare und ferne Zukunft angewiesen ist. Das Nutzungskonzept ebnet den Weg und schafft die Grundlagen für eine solche Perspektive. In diesem Sinne eröffnet der Verein «Rössligasse 12» eine reale Chance für eine sinnhafte, gesellschaftlich bedeutsame und wirtschaftlich vertretbare Neuausrichtung der gleichnamigen Liegenschaft.

Das Ziel ist hochgesteckt, der Weg dahin lang und steinig und wahrscheinlich voller Überraschungen. Allein werden wir das nicht schaffen, das heisst, wir sind auf Unterstützung angewiesen. Auch wir wissen: «Immobilien lassen sich nicht von heute auf morgen verändern und an neue Bedürfnisse anpassen. Die Umsetzung strategischer Ziele benötigt im planerischen Prozess in der Regel mehrere Jahre. Jeder Entscheid hat somit langfristige Konsequenzen. Eine vernetzte und vorausschauende Denkweise sowie ein nachhaltiges Immobilienmanagement sind deshalb unabdingbar. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Aspekte sind in die Entscheidungsfindung einzubeziehen und zu gewichten.»

Wir sind der Meinung, dass dieses Vorhaben von grossem öffentlichen Interesse ist und wir korrespondieren aus diesem Grund mit dem Vorsteher des Finanzdepartements, Regierungsrat Reto Wyss und der Immobilienabteilung des Kantons Luzern. Wir wissen aber auch, dass ein solches Vorhaben leidenschaftliche Debatten auslösen wird. Im Sinne einer wirklichen Öffentlichkeitsorientierung können Sie nun Anregungen und Vorschläge einbringen, unser Nutzungskonzept vorstellen, Kritik anbringen oder einfach unsere geplanten Veranstaltungen besuchen. Sie können auch darauf hinweisen, dass man sich als Supporter auf unserer Website www.rössligasse12.ch eintragen kann.

Die Kerngruppe
Initiative Rössligasse 12

Beilagen
- Medienmitteilung
- Skizze Nutzungskonzept